


Alabama Graphite Corp. erzielt in ersten Reinigungsversuchen bei allen Flockengrößen 99,99 % reinen Graphitkohlenstoff

Alabama Graphite Corp. erzielt in ersten Reinigungsversuchen bei allen Flockengrößen 99,99 % reinen Graphitkohlenstoff
->Erweiterung des einzigen Flockengraphitprojekts auf US-amerikanischem Festland->Anmerkung: Diese Pressemeldung enthält ein Bild mit zwei SEM-Mikroskopaufnahmen.
Alabama Graphite Corp. (AGC oder das Unternehmen) (TSX-V:ALP) (OTCQX:ABGPF) (FRANKFURT:1AG) freut sich bekannt zu geben, dass im Rahmen von ersten Versuchen zur Reinigung von Graphitkonzentraten aus dem unternehmenseigenen Vorzeigeprojekt, dem Graphitprojekt Coosa in Coosa County (Ost-Zentral-Alabama, USA), 99,99 % reiner graphitischer Kohlenstoff (Cg) gewonnen werden konnte.
Die Graphitkonzentrate mit einem Reinheitsgrad von 99,99 % Cg wurden im Rahmen eines konventionellen thermischen Reinigungsverfahrens bei geringen Temperaturen in einem der renommiertesten Metallurgielabors Nordamerikas gewonnen (zur Wahrung seiner Geschäftsgeheimnisse gibt Alabama Graphite Corp. die Identität des Metallurgielabors, das vom Unternehmen mit der Durchführung der Graphitreinigungsarbeiten beauftragt wurde, nicht bekannt). In den Reinigungsversuchen wurden Graphitkonzentrate des Herstellers SGS Mineral Services (SGS) aus Lakefield, Ontario verwendet. Die Versuche basierten auf einem gemischten Gesamtprodukt und wurden quer über alle Flockengrößen (einschließlich große, mittlere und feine Flockenfraktionen) durchgeführt, um das komplette Spektrum von graphithaltigem Probenmaterial aus dem Graphitprojekt Coosa abzudecken und die entsprechenden Reinheitsgrade zu erfassen.
Abbildung 1: Bild 1a: Aufnahme des von Alabama Graphite Corp. hergestellten 99,99 % reinen Graphitflockenkonzentrats mittels Sekundärelektronenmikroskop (SEM) Bild 1b: Bild 1b wurde exakt zur selben Zeit wie Bild 1a, allerdings mit dem Rückstreuelektronendetektor, aufgenommen. Rückstreuelektronenbilder dienen zur Differenzierung von Materialien unterschiedlicher Zusammensetzung - Phasen, die schwerer sind als Kohlenstoff, erscheinen hell, Kohlenstoff wird grau dargestellt (siehe Bild). Die gleichmäßige Farbgebung demonstriert, dass mit dem Reinigungsverfahren von Alabama Graphite Corp. die Herstellung von 99,99 % reinem Graphitflockenkonzentrat möglich ist. Details dazu finden Sie unter folgendem Link: <http://media3.marketwire.com/docs/SA215twoup.jpg>
Donald Baxter, P.Eng., Co-Chief Executive Officer von Alabama Graphite Corp., erklärt: Mit dem heutigen Tag konnte AGC einen weiteren Meilenstein setzen. Dass wir bereits im ersten Testdurchlauf unseres Reinigungsverfahrens einen Reinheitsgrad von 99,99 % erzielen konnten - und das ganz ohne Optimierungsmaßnahmen - ist eine weitere Bestätigung dafür, dass das graphithaltige Material aus unserem Konzessionsgebiet Coosa eine hervorragende Qualität aufweist. Der hohe Reinheitsgrad unseres Graphits in für viele hochwertige Anwendungsbereiche Voraussetzung, unter anderem bei Lithiumionenbatterien für den Einsatz in Elektrofahrzeugen, bei Netzspeicher-/Stationärbatterien, aber auch bei tragbaren Elektronikgeräten, die einen bedeutenden und wachstumsstarken Zukunftsmarkt mit konstant hoher Nachfrage darstellen.
AGC wird nun weitere Tests in größerem Maßstab durchführen, um den Reinigungsprozess zu optimieren und diese hervorragenden Ergebnisse noch zu verbessern. Wir haben damit begonnen, das graphithaltige Material aus unserem Projekt Coosa in Bezug auf Größe (Mikronisation), Gestalt (Spheronisation) und Kohlenstoffbeschichtung zu optimieren (beschichteter, sphärischer Naturgraphit bzw. CSPG - siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 25. Juni 2015), um den hohen Anforderungen für den Einsatz in Lithiumionenbatterien, die vor allem in Elektrofahrzeugen verwendet werden, zu entsprechen.
Wie am 15. September 2015 angekündigt, wird derzeit eine Pilotanlage im Graphitprojekt Coosa errichtet. Die mechanische Inbetriebnahme ist am 30. September 2015 geplant. SGS ist für den Entwurf, Bau und Betrieb der AGC-Pilotanlage verantwortlich. Mit der Projektleitung wurde der erfahrene Metallurg und Graphitexperte Oliver Peters, MSc, P.Eng., MBA (metallurgischer Berater von SGS und Chef-Metallurg von Metpro Management Inc.) betraut. In der Pilotanlage des Graphitprojekts Coosa werden im Zuge eines Verfahrens, das den Qualitätsansprüchen eines bedeutend größeren, optimierten Verfahrens im Großmaßstab am ehesten entspricht, mehrere Tonnen Graphitkonzentrat hergestellt. Zusätzlich wird dieses Material auch für die Maßnahmen im Hinblick auf das speziell vom Unternehmen entwickelte CSPG-Verfahren verwendet. Damit ist Alabama Graphite Corp. in der Lage, auch großformatige Proben für Testzwecke bereit zu stellen, wie sie derzeit von zahlreichen Endverbrauchern nachgefragt werden. Alabama Graphite Corp. wird seine PEA wie geplant im 4. Quartal 2015 veröffentlichen (siehe Pressemeldung vom 27. Juli 2015), in der auch die Ergebnisse der Bohrungen zwischen 2012 und Sommer 2015, sowie die bevorstehende neue NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung enthalten sind.
Qualifizierter Sachverständiger
Donald K. D. Baxter, P.Eng., zweiter Chief Executive Officer und Executive Director, hat als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift NI 43-101 den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und freigegeben.
Über Alabama Graphite Corp.
Alabama Graphite Corp. ist ein kanadisches Unternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung von Flockengraphitvorkommen konzentriert. Das Unternehmen ist über seine 100 %-Tochter Alabama Graphite Company Inc. (ein im US-Bundesstaat Alabama eingetragenes Unternehmen) tätig. Alabama Graphite Corp. hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem am weitesten erschlossenen Flockengraphitprojekt auf US-amerikanischem Festland den ersten amerikanischen Graphitproduktionsbetrieb dieses Jahrhunderts zu errichten. Das Unternehmen wird von einem erfahrenen Team geleitet, das zusammen mehr als 100 Jahre Erfahrung im Graphitbergbau, der Graphitaufbereitung, der Entwicklung von Spezialgraphitprodukten und -anwendungen und dem Graphitvertrieb hat. Alabama Graphite konzentriert sich in erster Linie darauf, sein Vorzeigeprojekt, das Graphitprojekt Coosa in Coosa County (Alabama), und sein Minenprojekt Bama in Chilton County (Alabama) zu explorieren und zu erschließen. Das Graphitprojekt Coosa umfasst auf Grundlage von Bohrungen auf 0,18 Quadratmeilen (0,3 % des Gesamtgrundbesitzes) eine NI 43-101-konforme angezeigte Mineralressource im Umfang von 38,2 Millionen Tonnen mit 2,60 % graphithaltigem Kohlenstoff (Cg), und damit die größte angezeigte Flockengraphitressource in den Vereinigten Staaten. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht des Unternehmens mit dem Titel Technical Report - Alabama Graphite Corp. - Coosa Project vom 5. September 2013, der von Scott E. Wilson (C.P.G.) und Stewart D. Redwood (F.I.M.M.M.) erstellt und auf SEDAR (www.sedar.com) veröffentlicht wurde.
Alabama Graphite Corp. besitzt sämtliche Mineralrechte (100 %) für diese beiden Graphitprojekte, die sich beide auf Privatgrund in den USA befinden. Die Projekte erstrecken sich über eine Grundfläche von mehr als 43.000 Acres und liegen in einem geopolitisch stabilen, bergbaufreundlichen Gebiet im Flockengraphitgürtel in Zentral-Alabama, der als Alabama Graphite Belt bekannt ist (Quelle: U.S. Bureau of Mines). Hier wurden in der Vergangenheit bereits bedeutende Mengen an kristallinem Flockengraphit gefördert. Die Lagerstätten in Alabama stellen insofern eine Besonderheit dar, als ein bedeutender Anteil des graphithaltigen Materials oxidiert ist und zu überaus weichem Gestein zersetzt wurde. Beide Projekte verfügen über eine entsprechende Infrastruktur, eine gute Anbindung an wichtige Straßen und Eisenbahnlinien, Stromleitungen und Wasserversorgung und sind vom Hafen in Mobile (Alabama) - dem Tiefseehafen der Alabama Port Authority und in punkto Frachtvolumen neuntgrößten Hafen der Vereinigten Staaten (Quelle: U.S. Army Corps of Engineers/USACE) - mit dem Lastwagen oder Zug in ca. drei Stunden erreichbar. Das günstige Klima im US-Bundesstaat Alabama ermöglicht einen ganzjährigen Minenbetrieb. Der weltweit größte Marmorbruch in Sylacauga (Alabama), der an 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden pro Tag in Betrieb ist, befindet sich nur 30 Autominuten vom Graphitprojekt Coosa entfernt.
Für weitere Informationen und Neuigkeiten zum Unternehmen besuchen Sie bitte die Webseite www.alabamagraphite.com oder folgen Sie uns auf Twitter (@AlabamaGraphite) und Facebook (/Alabama.Graphite).
Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen
Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zukunftsgerichtete Aussagen), die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und die aktuellen Erwartungen von Alabama Graphite Corp. widerspiegeln. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der vermeinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen ausgedrückt werden. Solche Aussagen spiegeln die aktuelle Meinung von Alabama Graphite Corp. in Bezug auf Risiken und Ungewissheiten wider, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden.
Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Interpretation und die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Projektparameter im Zuge der Überarbeitung von Plänen, zukünftige Graphitpreise, mögliche Abweichungen beim Mineralgehalt bzw. bei den Gewinnungsgraden, unerwartet auftretende maschinelle oder verfahrenstechnische Mängel,

Nichterfüllung der Leistungen durch die unter Vertrag stehenden Parteien, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei den behördlichen Genehmigungen, bei Finanzierungstransaktionen bzw. bei der Exploration sowie jene Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Unterlagen des Unternehmens bekannt gegeben werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren außerdem auf einer Vielzahl von Annahmen, unter anderem dass: die Vertragsparteien Waren und/oder Dienstleistungen im vereinbarten Zeitrahmen erbringen; die für die Exploration benötigte Ausrüstung planmäßig verfügbar ist und keine unvorhergesehen Ausfälle eintreten; kein Arbeitskräftemangel oder keine Verzögerung eintritt; Anlagen und Ausrüstung wie angegeben funktionieren; keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten; und Labordienste bzw. damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und vertragsgemäß erbracht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Aussagen und Alabama Graphite Corp. ist (mit Ausnahme von gesetzlichen Vorgaben) nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern sich diese Annahmen, Schätzungen und Meinungen bzw. die jeweiligen Umstände ändern sollten. Den Anlegern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Alabama Graphite Corp. weist darauf hin, dass die oben aufgelisteten Faktoren und Annahmen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen von Alabama Graphite Corp. stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und Annahmen sowie andere Unsicherheiten und mögliche Ereignisse ausreichend berücksichtigen. Alabama Graphite Corp. geht auch davon aus, dass keine wesentlichen Faktoren und Annahmen wirksam werden, die zu einer Abweichung solcher zukunftsgerichteter Aussagen und Informationen von den tatsächlichen Ergebnissen oder Ereignissen führen würden. Die Liste dieser Faktoren und Annahmen ist allerdings nicht vollständig und unterliegt Änderungen, und es kann daher nicht garantiert werden, dass solche Annahmen mit dem tatsächlichen Ergebnis solcher Faktoren übereinstimmen. DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER PRESSEMELDUNG. KONTAKTDATEN ALABAMA GRAPHITE CORP. Donald K. D. Baxter P.Eng.Co-Chief Executive Officer Executive Director (705) 789-9706 dbaxter@alabamagraphite.com ALABAMA GRAPHITE CORP. Ron S. Roda CA, MBA, BScPresident, Co-Chief Executive Officer Executive Director (609) 785-1581 rroda@alabamagraphite.com Niederlassungen: 750 West Pender Street Suite 804 Vancouver British Columbia V6C 2T7 KANADA Website: www.alabamagraphite.com Twitter: www.twitter.com/AlabamaGraphite Facebook: www.facebook.com/alabama.graphite Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten! 

Pressekontakt

Alabama Graphite Corp.

V6C 2T7 Vancouver, BC,

Firmenkontakt

Alabama Graphite Corp.

V6C 2T7 Vancouver, BC,

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage